



für Gallbrunn, Sarasdorf, Stixneusiedl, Trautmannsdorf/L.



Inhalt:

AUS DEN GEMEINDEGREMIEN	2
WEITERE INFORMATIONEN	3-4
WASSERVERSORGUNG	5
700 JAHRE STIXNEUSIEDL	7-6
UMWELT	8-9
GEMEINDE 21	10
SENIOREN	11
EHRUNGEN	12

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Trautmannsdorf/L., für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Heinz-Christian Berthold, 2454 Trautmannsdorf/L., Kupfergasse 1, homepage: www.trautmannsdorf.at od. www.trautmannsdorf-leitha.gv.at, e-mail: sekretariat@trautmannsdorf.at
Druck & Layout: Ecker KG, 2463 Stixneusiedl, Neufelderg. 24, 0676 / 93 40 654, www.druckundso.at, stix@druckundso.at

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!



A U S D E N G E M E I N D E G R E M I E N

VEREINSSUBVENTIONEN

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha hat auch heuer wieder

die Subventionen für Vereine beschlossen. Der Gesamtaufwand dafür beträgt € 12.160,--.

GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNG

Für den Bereich Stiegelweg, Gartenackerstraße und Panoramaweg, KG Stixneusiedl, wurde eine

Verordnung bezüglich einer 30 km/h Beschränkung beschlossen.

LEADER PROGRAMM

Die Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. wird sich wieder am LEADER Programm gemeinsam mit den Gemeinden der Region Römerland Carnuntum für die Periode von 2014 bis 2023 beteiligen.

„Leader+“ Regionen sind europäische, von der EU geförderte Vorbildregionen für eigenständige und nachhaltige Regionalentwicklung.

RADWEG GALLBRUNN-STIXNEUSIEDL

Im Zuge des Wein-Rad-Wandertages wurde der Radweg zwischen Gallbrunn und Stixneusiedl seiner Bestimmung übergeben. Mit diesem Radweg wurde nun ein weiterer Teil des Radweges in der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L.

fertiggestellt. Im nächsten Jahr soll dann ein weiterer Radweg vom Bahnübergang entlang der Batthyanystraße bis zum Güterweg, der nach Gallbrunn führt, entstehen.



WEITERE INFORMATIONEN

RODELSTRASSE STIXNEUSIEDL

Die Viehtrift in Stixneusiedl wird bei Wintereinbruch wieder zur Rodelstraße erklärt. Die Eigentümer von Liegenschaften in diesem Straßenabschnitt haben eine Ausnahmegewilligung für die Benützung der

Gemeindestraße. Ebenso Einsatzfahrzeuge sowie die Zustelldienste der Post. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass im Schadensfall keine Haftung seitens der Gemeinde übernommen wird.

WINTERDIENST

Gemäß § 93 (1) der StVO 1960 haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stie-

genanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

ROTES KREUZ BRUCK/L.

Das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Bruck an der Leitha, führt bis 30. November 2014 eine Sammelaktion durch.

Es werden daher in den nächsten Wochen Rotkreuz-MitarbeiterInnen der Bezirksstelle Bruck

von Haus zu Haus gehen und um eine finanzielle Unterstützung bitten. Diese Spenden dienen vorwiegend für die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges und kommen somit wieder der Bevölkerung zu Gute.

KINDERGARTEN SARASDORF

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, wurde der Auftrag an die Fa. Hums aus Mannersdorf erteilt, das Dach beim Kindergarten

neu zu decken. Die Arbeiten wurden ordnungsgemäß durchgeführt und die Bauarbeiten abgeschlossen.



WEITERE INFORMATIONEN

KINDERSPIELPLATZ SARASDORF

Die jüngsten Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohner von Sarasdorf dürfen sich seit Ende September über einen neuen Spielplatz in ihrer Ortschaft freuen! Das im Frühjahr 2014 geplante Projekt der Errichtung eines neuen, öffentlichen Kinderspielplatzes in Sarasdorf konnte nun erfolgreich umgesetzt werden. Die bestehende, jedoch bereits veraltete und stark baufällige Anlage am Sportplatz wurde entfernt und durch neue Spielgerätschaften ersetzt. Auf dem Gelände be-

finden sich neben klassischen Spielgeräten wie Rutsche und Nestschaukel auch eine Kletter-Pyramide und ein Kriechrohr, um den Kindern eine attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung anbieten zu können. Eine gemütliche Sitzgelegenheit lädt auch die Begleitpersonen zum Verweilen auf dem neuen Spielplatz ein. Die Kindergartenkinder des Kindergartens Sarasdorf haben den Spielplatz bereits besuchen dürfen und begeistert ausprobiert.



DEPONIE KALTER BERG

Knapp 200 Einsprüche wurden gegen die geplante Deponie „Kalter Berg“ in Enzersdorf von unseren Gemeindebürgern eingebracht und gemeinsam mit dem Einspruch der Gemeinde rechtzeitig beim Amt der NÖ Landesregierung vorgelegt.

Zur Vorgeschichte: Die Pläne für eine Deponie am „Kalten Berg“ durch die Enzersdorfer Abfallverwertungsgesellschaft (EAVG) gibt es schon seit den 1990er-Jahren. Damals handelte es sich aber um eine Sondermülldeponie, die von den

betroffenen Gemeinden und deren Bürgern vehement bekämpft wurde. Mit Erfolg, denn im Jahr 2000 wurde das Projekt für zehn Jahre auf Eis gelegt. Beim aktuellen Projekt ist eine Bodenaus-hub-, Baurestmassen- und Reststoffdeponie am Südhang des „kalten Berges“ in Enzersdorf geplant. Dadurch würde es eine zusätzliche Belästigung und Gefährdung insbesondere durch den andauernden Zu- und Abfahrtsverkehr mit den damit verbundenen unerträglichen Lärm- und Luftemissionen kommen, dass es zu verhindern gilt.

WASSERVERSORGUNG

Jährliche Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers für die Wasserversorgungsanlagen der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L.

Die Versorgung der Ortsnetze in der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. erfolgt ausschließlich mit Wasser, welches von der EVN Wasser Gesellschaft m.b.H. bezogen wird.

Auf der Homepage der EVN Wasser sind die Untersuchungsergebnisse ersichtlich:

Siehe http://www.evnwasser.at/Trinkwasser/Ihre_Wasserwerte.aspx

Die im Auftrag der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. durchgeführten Untersuchungen im letzten Jahr ergaben die in der folgenden Tabelle angeführten Werte:

Untersuchungsergebnisse

Parameter	Ortsnetz Glbr.	Ortsnetz Sdf.	Ortsnetz Stix.	Ortsnetz Tdf.	Parameter- wert
Nitrat als NO ₃ in mg/l	14	15	13	15	50
Summe Pestizide in µg/l	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	0,5
Aldrin in µg/l	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	0,03
Dieldrin in µg/l	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	0,03
Heptachlor in µg/l	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	0,03
Heptachlorepoxyd in µg/l	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	0,03
Sonstige Pestizide in µg/l	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	0,1
pH-Wert	7,5	7,5	7,5	7,5	
Gesamthärte in °dH	18,5	18,9	18,0	18,2	
Carbonathärte in °dH	13,0	13,0	12,9	12,9	
Calcium als Ca in mg/l	93	95	90	91	
Magnesium als Mg in mg/l	24	25	23	24	
Natrium als Na in mg/l	8,0	10	8,3	7,9	
Kalium als K in mg/l	1,4	1,5	1,5	1,5	
Chlorid als Cl in mg/l	19	24	19	19	
Sulfat als SO ₄ in mg/l	73	80	71	73	

Anmerkung: Die Untersuchung auf Pestizide erfolgt im Auftrag der EVN-Wasser Gesellschaft m.b.H.; bei der letzten erforderlichen Untersu-

chung waren Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

700 JAHRE STIXNEUSIEDL

Mit einem großen Fest wurde das 700 Jahr-Jubiläum der Katastralgemeinde Stixneusiedl am 30. und 31. August 2014 gefeiert.

Am Samstag begann die Veranstaltung um 16.00 Uhr mit einer Oldtimer-Traktor-Rundfahrt. Vor dem stimmungsvollen Auftritt der „Edlseer“ sorgte die Trachtenkapelle Sarasdorf für die musikalische Umrahmung. Am Sonntag stand der Radio NÖ Live-Frühshoppen am Programm. Danach erfolgte der offizielle Akt, zu dem Bürgermeister Ing. Heinz-Christian Berthold und Ortsvorsteher Thomas Steuerer Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und zahlreiche Ehren- und Festgäste begrüßen durften. Im Anschluss

daran wurde der neue Brunnen gesegnet und feierlich eingeweiht, danach floss Wein anstelle von Wasser aus dem Versorgungshahn. Für den anschließenden Ausklang sorgte der Musikverein Stixneusiedl. Zu den Speisen vom „Stuchser Hendlstall“ gab es auch einen Ochsen vom Grill.

Im Zuge der Veranstaltung gab es eine Jubiläumschronik, Gläser und Anstecknadel zu erwerben. Zudem wurden zahlreiche Ehrungen durchgeführt.

Ein ganz großer und herzlicher Dank nochmals an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



700 JAHRE STIXNEUSIEDL



U M W E L T



SCHULBROT OHNE MÜLL

Schulbrot ohne Müll! – Die Ausgabe von Jausenboxen an die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse hat in den Volksschulen schon Tradition.

Zu Schulbeginn verteilte der GABL in einer gemeinsamen Aktion mit der Marktgemeinde

Trautmannsdorf/L. die Boxen an die Erstklässler. Die Möglichkeit, die Schuljause abfallarm in der Box zu verpacken, führt den einfachen Einsatz von Mehrwegverpackungen vor Augen. Alufolie und Wegwerfsackerl als Jausenbrotverpackung sollten damit schon von Beginn an der Vergangenheit angehören.



GRÜNSCHNITT DEPONIE TRAUTMANNSDORF/L.

Auf der Deponie in Trautmannsdorf/L. können Sie wieder Grünschnitt und Strauch-schnitt gratis entsorgen. Es wurde ein großer Container aufgestellt, ich ersuche Sie den Strauchschnitt und den Grün-

schnitt gemeinsam im Container zu deponieren. Es ergeht die Bitte um Sauberhaltung sowie das Entsorgungsgut nicht neben dem Container abzulagern. Öffnungszeiten: Täglich

GARTENARBEIT IM HERBST

Wenn im Herbst wieder alles verblüht, haben die Gartenbesitzer die letzten Arbeiten. Pflanzliche Überreste werden entfernt, Sträucher und Bäume geschnitten. Die Biotonne kann da schnell zu klein werden. Deshalb bietet der GABL die Grün-

schnittsäcke an. Erhältlich sind die Säcke am Gemeindeamt oder im GABL-Büro.

Grünschnittsack: pro Stück € 1.20

Aktion: 5 Stück € 4.80

HEIZEN – ABER RICHTIG!

Mit der kalten Jahreszeit sind wir wieder gezwungen einzuheizen. Wenn man durch die Gemeinde geht schmaucht es bei einigen Rauchfängen ordentlich heraus. Ich ersuche Sie nur trockenes Holz, Kohle, Holzbriketts, usw. zu verbrennen. Ihr

Ofen ist keine Entsorgungsstätte, da diese Materialien beim Verbrennen Gifte freisetzen und krebserregend sind. Denken Sie an unsere Gesundheit und an unsere Kinder.

U M W E L T

GELBER SACK

Im Gelben Sack werden alle Verpackungsmaterialien gesammelt, die weder Metall noch aus Glas oder Papier/Karton sind. Das hat die Folge, dass man die gesammelten Materialien noch sortieren muss. Denn recyceln kann man nur sortenreines Material. Unser gelber Sack wird in Unterwölbling in Niederösterreich durchsortiert. Die Fa. Brantner betreibt dort eine Sortieranlage, die angelieferten Säcke werden automatisch geöffnet, fälschlich eingeworfene Metalle werden durch einen Elektromagneten ausgeschieden. Danach erledigen Maschinen einen großen Teil der Arbeit, sie erkennen z.B. grüne, weiße oder blaue PET-Flaschen,

diese werden automatisch ausgeschieden. In einem eigenen Abschnitt des Förderbandes stehen Arbeiter/innen, die per Hand verschiedene Verpackungsarten aus dem Materialstrom herausklauben. Eine wichtige aber mühsame, schmutzige und staubige Arbeit. Die aussortierten Stoffe werden dann zu Ballen gepresst und in weiterer Folge an Recyclingbetriebe geliefert. Der Gelbe Sack wird aus gesammelten Folien hergestellt.

Die Gelben Säcke werden vom Haus abgeholt, leider kommt es immer vor, dass diese im Sammelzentrum abgegeben werden, das ist nicht zulässig!

RADAUSFLUG

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder unser Gemeinde-Radausflug statt. Wir starteten in Trautmannsdorf/L., entlang der Bahnlinie ging es nach Sarasdorf und anschließend zum Radrastplatz nach Stixneusiedl. Nach einer kurzen Rast radelten wir weiter Richtung Gallbrunn. Entlang der Pferdeklinik ging es wieder zurück nach

Trautmannsdorf/L., wo der neue Windpark entstehen soll.

Raiffeisen-Leasing sorgte für Speis und Trank in einem gemütlichen Zelt. Nach einer Verlosung und diversen Spielen traten die vielen Radfahrer die Heimfahrt in die jeweilige Heimatgemeinde an.

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2014/2015

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in der Höhe von **€ 150,--** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2015 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

G E M E I N D E 2 1

PROJEKTMARATHON DER LANDJUGEND BRUCK/L. NEUGESTALTUNG DES KREISVERKEHRS

Die Landjugend Bruck/Leitha nahm zum wiederholten Mal am österreichweiten Wettbewerb „Tatort Jugend“ teil. Dabei geht es darum, ein von der Gemeinde ausgesuchtes Projekt innerhalb von 42,195 Stunden umzusetzen.

Am Freitag, 19. September 2014 übergab das Team der G21 am Abend das Projekt an die Landjugend Bruck/Leitha. Nach Besichtigung des „Tat.Orts“ ging es sofort an die Planung und an ein langes Arbeitswochenende, denn der Erfolg des Projektes lag nun in Händen der Landjugend. Die Jugendgruppe zeigte organisatorisches und praktisches Können, Engagement und Ausdauer und bewerkstelligte die Aufgabe, die Neugestaltung des Kreisverkehrs in Trautmannsdorf/L., höchst professionell.

Pünktlich, am Sonntag um 14 Uhr wurde dann die Umsetzung der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Jugendlichen ernteten viel Lob und Anerkennung. Mit der Gestaltung soll an die einst modernste Dampfmühle der österr. Monarchie, die Seidl-Mühle, erinnert werden, die jahrzehntelang der größte Arbeitgeber für die Ortsbevölkerung war. Die Steinpodeste sowie die restaurierten technischen Teile aus der Schrottmühle sind Originale. Bgm. Ing. Heinz-Christian Berthold und G21 –Sprecherin Helga Süss dankten der Landjugendgruppe für ihren vorbildlichen Einsatz und Idealismus.

Nachhaltige Projekte, wie dieses, erinnern auch nach langer Zeit, dass die Landjugend gemeinnützige Arbeit für Gemeinden leistet.



Info und Bilder

<http://www.tatortjugend.at/?+Hurra,+Hurra+das+Projekt+ist+da+++&id=2500%2C147372%2C%2C%2Cc1F1PSUyMCZjdD0yJmJhY2s9MQ%3D%3D>



Eine Zusammenarbeit der G21- Trautmannsdorf/L.
und der Landjugend Bruck/L.



S E N I O R E N

SENIORENAUSFLUG 2014

Am Dienstag, den 9. September 2014 fand bei schönem Herbstwetter der traditionelle Seniorenausflug statt. Eine Schifffahrt auf der Donau mit der Admiral Tegetthoff stand auf dem Programm. Die Fahrt führte uns von Wien Richtung Greifenstein und wieder retour. Der gemütliche Abschluss

des Ausfluges fand beim Heurigen der Familie Wiesböck in Wildungsmauer statt wo auch wieder die ältesten teilnehmenden Personen geehrt wurden. Sämtliche Reisekosten sowie die Getränke beim Heurigen wurden auch heuer wieder von der Gemeinde übernommen.



SENIORENWEIHNACHTSFEIER 2014

Am **Sonntag, den 14.12.2014** findet um **14.30 Uhr** die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle Trautmannsdorf/L. statt, zu der alle SeniorenInnen und PensionistInnen herzlich eingeladen sind. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Trachtenkapelle Trautmannsdorf/L. Die Kinder der Volksschule Trautmannsdorf/L. werden wieder Weihnachtsspiele darbieten. Für die An- und Abreise stellt die Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. einen Autobus zur Verfügung. Die genauen Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.



Die Abfahrtszeiten sind:

Gallbrunn bei der Schulgasse um 13.50 Uhr

Stixneusiedl beim Gasthaus „Stuchser Hendlstall“ um 14.00 Uhr

Sarasdorf beim Kindergarten um 14.10 Uhr

Für die Teilnahme füllen Sie bitte beiliegendes Anmeldeformular aus!

EHRUNGEN

90. Geburtstag
von Maria Leinwather
aus Trautmannsdorf/L.



Goldene Hochzeit Elfriede und Gerbert Knapp
aus Trautmannsdorf/L.



Goldene Hochzeit Inge und Gerald Reh
aus Gallbrunn



Goldene Hochzeit
Anneliese und Ferdinand Fitz
aus Gallbrunn